

Übungsblatt06 - Berechnungsprobleme und Komplexitätsklassen

TH Mittelhessen, FB MNI, Berechenbarkeit und Komplexität, Prof. Dr. B. Just

Aufgabe 1

Im Folgenden finden Sie eine Liste von Sprachen, die Berechnungsprobleme darstellen. Bilden Sie sich eine Meinung, ob diese jeweils in P, NP, co-NP oder außerhalb dieser Komplexitätsklassen liegen.

- Falls Sie der Meinung sind, ein Berechnungsproblem liegt in P, geben Sie einen Polynomialzeitalgorithmus mit Laufzeitanalyse an.

- Falls das nicht gelingt, und Sie glauben, das Problem liegt in NP, geben Sie einen Nichtdeterministischen Polynomialzeitalgorithmus (mit Laufzeitanalyse) sowie einen Verifier an.

- Falls Sie glauben, das Problem liegt in co-NP, geben Sie einen Polynomialzeitalgorithmus (mit Laufzeitanalyse) und einen Verifier für das Komplement an.

- Falls Sie glauben, das Problem liegt außerhalb von $NP \cup co-NP$, begründen Sie dies bitte :).

a.) EULER-GRAPHS = $\{G = (V, E) : G \text{ ist Euler-Graph}\}$.

Erinnerung: Ein Graph ist ein Euler-Graph, wenn er einen Kreis enthält, der jede Kante genau einmal durchläuft (nicht notwendig alle Knoten, isolierte Knoten werden nicht durchlaufen).

b.) HAMPATH = $\{G = (V, E) : G \text{ ist Hamilton-Graph}\}$.

Erinnerung: Ein Graph ist ein Hamilton-Graph, wenn er einen Kreis enthält, der jeden Knoten genau einmal durchläuft (nicht notwendig alle Kanten).

c.) CLIQUE = $\{(G, k) : G \text{ ist ungerichteter Graph, } k \in \mathbb{N}, \text{ und } G \text{ enthält eine } k\text{-Clique}\}$.

Definition: Eine k -Clique ist eine k -elementige Teilmenge der Knoten, deren Knoten paarweise adjazent sind.

d.) ANTI-CLIQUE = $\{(G, k) : k \in \mathbb{N}, G \text{ ungerichteter Graph mit } k\text{-Anticlique}\}$.

Definition: Eine k -Anticlique ist eine k -elementige Teilmenge der Knoten, deren Knoten paarweise nicht adjazent sind.

e.) Die Menge aller ungerichteter Graphen ohne CLIQUE.

Bemerkung: Das ist natürlich nicht ANTI-CLIQUE :).

f.) VERTEX-COVER = $\{(G, k) : k \in \mathbb{N}, G \text{ ungerichteter Graph, mit } k\text{-Vertex-Cover}\}$.

Definition: Ein Vertex-Cover ist eine Teilmenge der Knoten (vertex) des Graphen, mit nichtleerem Schnitt zu jeder Kante.

g.) SUBSET-SUM = $\{(S, t) : S = \{x_1, \dots, x_n\} \subset \mathbb{N} \text{ und } \exists y_1, \dots, y_s \in S \text{ mit } \sum y_i = t\}$.

h.) SAT = {erfüllbare boolesche Formeln}.

Hinweis: Eine Boolesche Formel heißt „erfüllbar“, wenn es eine Belegung der Variablen mit 0 und 1 gibt, sodass ihr Wahrheitswert bei dieser Belegung 1 ist.

i.) TQBF = {wahre voll quantifizierte boolesche Formeln}.

Definition: Eine „voll quantifizierte boolesche Formel“ ist eine boolesche Formel, der für jede Variable ein Quantor vorausgestellt ist. Sie hat einen eindeutigen Wahrheitswert.

Beispiel: $\exists x_1 : \forall x_2 : (x_1 \vee x_2)$

hat den Wahrheitswert 1, denn wählt man $x_1 = 1$, so ist der Ausdruck für alle x_2 wahr.

j.) COMPOSITES = $\{n \in \mathbb{N} : n = p \cdot q \text{ für } p, q \in \mathbb{N}, p, q > 1\}$

k.) PRIMES = $\{p \in \mathbb{N} : p \text{ prim}\}$.

Hinweis: Überlegen Sie sich etwas über COMPOSITES und PRIMES, aber die Lösung werden Sie ohne Internet-Recherche kaum finden. Und lassen Sie sich von dem, was Sie finden, nicht abschrecken :).

Viel Spass und Erfolg!